



Arbeitsmedizin Main-Tauber-Kreis

Arbeitspsychologie:

- Psychosoziale Beratung/Betreuung z.B. bei Suchterkrankungen, Mobbing, mentalen Beschwerden, unklarer Leistungsminderung usw.
- Krisenintervention bei akuter psychischer Belastung
- Führungskräftebildungen
- Supervision & Mediation
- (Psychische) Gefährdungsbeurteilung; Erstellung geeigneter Tools/Messverfahren sowie Durchführung, Analyse und falls erforderlich Einleitung notwendiger Maßnahmen

Betriebliches Gesundheitsmanagement:

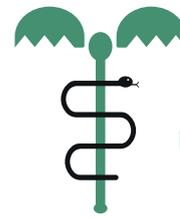
Gesundheitsförderliche Maßnahmen auf physischer & psychischer Ebene

- Gesundheitsförderung z.B. Workshops zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Koordination
- Körperfettanalyse
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Ergonomieberatung (Sehtest) bei Bildschirmarbeit (G37)
- Führungskräfte-Checkups
- Beratung von Schwerbehinderten



Kontakt:
Arbeitsmedizin Main-Tauber-Kreis
i_Park Tauberfranken 8
97922 Lauda-Königshofen

So erreichen Sie uns:
M: 0151 17869562
kontakt@arbeitsmedizin-mtk.de



Gesundheitsfragebogen (PHQ-9)

	Überhaupt nicht	An einzelnen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe jeden Tag
Punkte	0	1	2	3
Wenig Interesse oder Freude an Ihren Tätigkeiten				
Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit				
Schwierigkeiten ein- oder durchzuschlafen oder vermehrter Schlaf				
Müdigkeit oder Gefühl, keine Energie zu haben				
Schlechte Meinung von sich selbst; Gefühl, ein Versager zu sein oder die Familie enttäuscht zu haben				
Schwierigkeiten, sich auf etwas zu konzentrieren, z.B. beim Zeitunglesen oder Fernsehen				
Waren Ihre Bewegungen oder Ihre Sprache so verlangsamt, dass es auch ande- ren auffallen würde? Oder waren Sie im Gegenteil „zappelig“ oder ruhelos und hätten dadurch einen stärkeren Bewegungsdrang als sonst?				
Gedanken, dass Sie lieber tot wären oder sich Leid zufügen möchten				

Auswertung: Gesamtwert _____ = Addition _____ + _____ + _____ der Spaltensummen

< 5 gesund

< 10 unauffällig

10–14 „leichtgradige“ Depression

15–19 „mittelgradige“ Depression

20–27 „schwergradige“ Depression

› 60-80% Sensitivität

› 90-95% Spezifität

› Ein Unterschied von 5 Punkten gilt als klinisch
relevanter Unterschied (minimal clinical importance)